

Genossenschaften sind Vorbilder:

GENOSSEN-SCHAFT Genossenschaften haben Tradition:

Schwägalp



Migros Murzbericht







Genossenschaften sind demokratisch: der Delegierten Genossenschaften sind sozial:





Eine Wirtschaftsform mit Zukunft

Die Migros liegt im UNO-Jahr der Genossenschaften voll im Trend: ökonomisch erfolgreich, sozial engagiert und nachhaltig auf allen Ebenen. Das ist fakten- und facettenreich zu erleben im neuen Online-Geschäftsbericht 2011.

» www.migros.ch/m11

Schwerpunkte 2011

Bericht der Präsidenten

Der gemeinsame Bericht 2011 in Textform und als Video.



Kurzinformationen zum Jahr 2011 Ausgewählte Kennzahlen, Diagramme

und Schlagzeilen des Migros-Jahres 2011.

Ziele und Ausblick

Grundsätze für den mittel- und langfristigen Erfolg der Migros-Gruppe.

Die Migros-Gruppe

Gruppenstruktur

Organigramm, Gesellschaften, Stiftungen und ein kurzer Blick auf die Geschichte der Gruppe.



Strategie

Eine Kurzfassung der Strategie, die den Rahmen für die Ausrichtung der Strategischen Geschäftsfelder vorgibt.



Die Strategischen Geschäftsfelder

Berichte und Zahlen zum Geschäftsgang 2011 der fünf Strategischen Geschäftsfelder und von Shared Services.

Kennzahlen und Diagramme

Unsere Verantwortung

Grundsätze und Entwicklungen

Grundlagen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, Grundsätzliches zur Nachhaltigkeitspolitik und zum gesellschaftlichen Engagement, zu den Auszeichnungen und zu Fortschritte 2011.



Nachhaltiger Konsum

Das verantwortungsvolle Handeln der Migros an der Schnittstelle von Angebot und Nachfrage. Reporting mit Fachbeiträgen und Fakten.

Umweltschutz

Detaillierte Übersicht der vielfältigen Massnahmen im Bereich Umweltschutz, von Energie und Klima bis zu Entsorgung und Wasser.



Gesellschaft

Die Migros-Gemeinschaft, einzigartig wie das Migros-Kulturprozent, vielfältig wie die Formen des sozialen Engagements, des Dialogs und der Partnerschaften.

Kennzahlen und Diagramme

Mitarbeitende

Personalwesen Migros-Gruppe

Fachberichte und Fakten aus dem Personalwesen des grössten privaten Arbeitgebers der Schweiz.

Arbeit und Gesundheit

Die Migros stellt die Arbeits- und Lebensqualität ihrer Mitarbeitenden in den Mittelpunkt.

Personalaufwand/ Wertschöpfung

Zahlen und Fakten zu Personalkosten und -vorsorge, Lohn-, Personal- und Führungsentwicklung.

Frau, Familie und Beruf

Fundierte Informationen zur Gender-Thematik, dem Frauenanteil in Führungspositionen sowie familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen und Sozialeinrichtungen.

Sozialpartnerschaft/GAV

Gelebte Sozialpartnerschaft bei der Migros dank Partizipation und einer GAV-Unterstellung weit über dem Schweizer Durchschnitt.

Berufsbildung

Überdurchschnittlich und auch 2011 konstant auf hohem Niveau ist das Engagement für die Lernenden.



Kennzahlen und Diagramme

Cooperative Governance

Organisation

Grundsätzliches und Spezifisches zu Wesen und Organisation des Migros-Genossenschafts-Bundes.

Delegiertenversammlung

Allgemeines und Personelles zur Delegiertenversammlung des MGB.

Verwaltung

Angaben zu Personen und Funktionen.

Management

Angaben zu Personen und Funktionen.



Revisionsstelle

Informationen zur externen Revisionsstelle.

Interne Kontrollinstrumente

Risikomanagement, interne Revision und weitere Kontrollinstrumente des MGB.

Informationspolitik

Kurze Übersicht zur Informationspolitik.

Entschädigungsbericht

Finanzberichte

Übersicht Migros-Gruppe

Auswahl an Tabellen aus dem Finanzbericht der Migros-Gruppe.

Managementkommentare Migros-Gruppe

Ausgewählte Informationen aus dem Finanzbericht der Migros-Gruppe.

Konsolidierte Jahresrechnung Migros-Gruppe

Erfolgsrechnung, Bilanz, Bericht der Revisionsstelle, Konsolidierungskreis.



Finanzbericht

Migros-Genossenschafts-Bund

Auswahl an Tabellen und Informationen aus dem Finanzbericht des MGB.

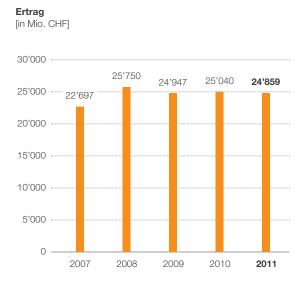
Downloadbereich

Finanzberichte, Dossiers, etc.

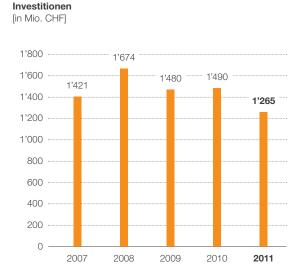
Eine Sammlung aller wesentlichen Informationen in Form von PDF-Downloads.

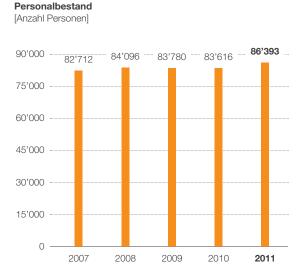
2011 im Überblick

2011 war für die Migros-Gruppe ein anspruchsvolles Jahr. Trotz Euroschwäche und Einkaufstourismus hat sie sich sehr gut behauptet. Es wurden grössere Mengen verkauft und mehr Kunden bedient. Der Umsatz liegt nahezu auf Vorjahresniveau.









Gewinn der Migros-Gruppe vor Vorsorgeeffekt CHF 659.3 Mio., inkl. Vorsorgeeffekt CHF 662.4 Mio. (2010: CHF 851.6 Mio., inkl. Vorsorgeeffekt CHF 891.8 Mio.; 2009: CHF 846.3 Mio., inkl. Vorsorgeeffekt CHF 981.6 Mio.).

Kennzahlen

Mio. CHF bzw. wie angemerkt		2007	2008	2009	2010	2011	Veränderung zu Vorjahr in %
Ertrag		22'697.0	25'749.8	24'946.9	25'040.3	24'858.8	- 0.7
→ davon Ertrag vor Finanzdienstleistungsertrag		21'705.0	24'732.0	23'958.4	24'080.4	23'893.6	- 0.8
		18'535.4	21'557.0	21'037.2	21'199.8	21'058.6	- 0.7
→ davon Umsatz (Ertrag) der Genossenschaften		14'658.0	15'387.6	15'221.8	15'164.2	14'661.9	- 3.3
Total M-Vertriebsstandorte	Anzahl	589	601	604	610	623	2.1
Total M-Verkaufsfläche	m²	1'225'382	1'251'115	1'266'062	1'293'204	1'332'397	3.0
EBITDA¹ (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Abschreibungen)		2'018.3	2'096.8	2'278.4	2'315.7	2'116.2	- 8.6
in % vom Ertrag	%	8.9	8.1	9.1	9.2	8.5	
→ davon EBITDA aus dem Handels-							
und Industriegeschäft		1'739.2	1'869.3	2'039.2	2'001.8	1'791.2	- 10.5
EBIT¹ (Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern)		1'043.0	1'112.9	1'153.1	1'176.2	979.0	- 16.8
in % vom Ertrag	%	4.6	4.3	4.6	4.7	3.9	
Gewinn ¹		801.0	700.7	846.3	851.6	659.3	- 22.6
in % vom Ertrag	%	3.5	2.7	3.4	3.4	2.7	- 22.0
70 voil 21tag	,,,	0.0	L.1	0.1	0.1	L.1	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		1'268.0	2'471.5	2'409.6	1'999.0	1'126.7	- 43.6
in % vom Ertrag	%	5.6	9.6	9.7	8.0	4.5	
		1'946.0	1'887.4	1'494.5	1'855.1	1'347.4	- 27.4
Investitionen		1'421.0	1'673.9	1'479.5	1'490.2	1'265.3	- 15.1
Eigenkapital		11'639.0	12'254.0	13'363.4	14'294.0	14'878.4	4.1
in % der Bilanzsumme	%	24.9	25.1	26.3	27.3	27.0	
→ davon Eigenkapital aus dem Handels-							
und Industriegeschäft		10'139.0	10'698.5	11'634.9	12'412.4	12'893.2	3.9
in % der Bilanzsumme	%	53.8	56.0	59.5	62.1	63.6	
Bilanzsumme		46'732.0	48'740.9	50'805.2	52'374.5	55'181.4	5.4
→ davon Bilanzsumme aus dem Handels-							
und Industriegeschäft		18'833.0	19'088.1	19'564.0	19'973.1	20'256.8	1.4
Aufwendungen Migros-Kulturprozent		127.3 ²	119.7	114.1	114.9	117.6	2.3
Mitarbeitende/Genossenschafter							
Personalbestand (Personen Jahresdurchschnitt)	Anzahl	82'712	84'096	83'780	83'616	86'393	3.3
Migros-Genossenschafter (Mitglieder)	Anzahl	2'022'060	2'055'044	2'074'259	2'086'294	2'091'188	0.2

¹ Vor Vorsorgeeffekt.

 $^{^{2}~}$ 2007 vergab das Migros-Kulturprozent zusätzliche Mittel in Zusammenhang mit seinem 50-jährigen Bestehen.

Kennzahlen Unsere Verantwortung

Die Migros bekennt sich zur nachhaltigen Entwicklung. Und lässt den Worten Taten folgen. Effiziente Managementinstrumente sorgen dafür, dass die Detailhändlerin kontinuierlich soziale und ökologische Fortschritte erzielt. Das Prinzip Nachhaltigkeit – als ein Konzept zur Sicherung des dauerhaften Unternehmenserfolgs – ist fest in der Gruppenstrategie verankert.

	Einheiten	2007	2008	2009	2010	2011	Veränderung zu Vorjahr in %
Nachhaltiger Konsum ¹							
Gesamtumsatz Nachhaltige Labels	Mio. CHF			2'018	2'149	2'288	6.5
Aus der Region. Für die Region	Mio. CHF		•	696	746	782	4.8
TerraSuisse	Mio. CHF			643	600	644	7.4
Migros Bio	Mio. CHF	•		357	407	436	7.1
FSC	Mio. CHF	•		142	173	169	-2.4
Max Havelaar	Mio. CHF			79	82	81	-1.7
MSC	Mio. CHF	•		38	50	58	16.5
Topten	Mio. CHF	•		15	39	50	27.0
climatop	Mio. CHF	•		35	35	38	10.0
Migros Bio Cotton	Mio. CHF			14	18	30	69.1
Umwelt ² Energie und Klima							
Gesamtenergieverbrauch absolut (aus Strom-, Wärme- und Treibstoffverbrauch)	GWh	1'625	1'626	1'630	1'630	1'599	-1.9
Gesamtenergieverbrauch spezifisch (aus Strom-, Wärme- und Treibstoffverbrauch)	kWh pro 1'000 CHF Umsatz	103.3	99.0	100.0	99.6	100.0	0.4
Spezifischer Energieverbrauch der Industriebetriebe (aus Strom- und Wärmeverbrauch)	kWh pro t Produktion	566.0	541.9	551.1	554.6	540.8	-2.5
Spezifischer Energieverbrauch der Filialen (aus Strom- und Wärmeverbrauch)	kWh pro m² Verkaufsfläche	492.7	486.9	475.1	467.2	446.0	-4.5
Treibhausgasemissionen absolut (Scope 1 und 2) 3	1'000 Tonnen CO2-eq	(273.5)	328.2	326.4	314.7	310.2	-1.4
Treibhausgasemissionen spezifisch (Scope 1 und 2) 3	kg CO2-eq pro 1'000 CHF Umsatz	(17.4)	20.0	20.0	19.2	19.4	0.9
CO ₂ -Intensität gemäss EnAW-Prozess ⁴	%	79.6	78.4	76.6	72.8	71.6	-1.6
Stromproduktion Solaranlagen (auf Migros-Dächern installiert)	MWh	355	460	685	2'350	2'980	26.8
Transport							
Kilometerleistung LKW (eigene Flotte)	Mio. km	30.8	30.6	30.0	30.5	30.4	-0.3
davon Anteil mit Abgasnorm Euro 4 und 5	%	35.2	44.2	58.5	70.2	77.8	10.8
Kilometerleistung Bahntransport	Mio. km	9.4	10.1	10.3	10.6	10.1	-4.2
Entsorgung/Recycling und Wasser	•	•		-			
Betriebsabfälle total	1'000 t	198.0	197.3	201.8	208.2	211.2	1.4
Betriebsabfälle spezifisch	kg pro 1'000 CHF Umsatz	12.6	12.0	12.4	12.7	13.2	3.9
Verwertungsquote Betriebsabfall	%	65.6	67.4	68.6	69.9	70.0	0.2
Kundenretouren	1'000 t	12.9	12.6	12.9	13.0	13.4	3.0
Wasserverbrauch absolut	1'000 m³	7'760	7'504	7'543	7'510	7'258	-3.4
Wasserverbrauch spezifisch	m³ pro 1'000 CHF Umsatz	0.49	0.46	0.46	0.46	0.45	-1.1
Migros-Kulturprozent							
Aufwendungen Migros-Kulturprozent ⁵	Mio. CHF	127.3	119.7	114.1	114.9	117.6	2.3

Geschäftsfeld Genossenschaftlicher Detailhandel. Inkl. doppelt ausgezeichnete Produkte. Aufgrund neuer Berechnungsgrundlagen stehen die Umsätze der nachhaltigen Labels erstmals ab 2009 vergleichbar zur Verfügung. Umsatz Aus der Region. Für die Region provisorisch.

² Die Umweltkennzahlen umfassen die Geschäftsfelder Genossenschaftlichen Detailhandel (10 regionale Genossenschaften, nationale Logistikzentren, MGB) sowie Industrie & Grosshandel (14 Industriebetriebe in der Schweiz sowie Grosshandelsbetrieb Scana). Anpassungen der Vorjahreszahlen infolge verbesserter Datenlage möglich. Werte 2011 basieren auf provisorischen Zahlen. Die definitiven Werte werden im Online-Bericht publiziert » m11.migros.ch.

³ Treibhausgasemissionen aus Brenn- und Treibstoffverbrauch, Kältemittelverlusten (ab 2008) und Stromverbrauch (gemäss Schweizer Verbrauchermix mit 154g CO₂-eq/kWh Strom).
Scope 1 und 2 gemäss Greenhouse Gas Protocol.

⁴ Die CO₂-Intensität ist eine spezifische Kenngrösse der Energieagentur der Wirtschaft EnAW und berechnet sich aus dem Verhältnis zwischen der realen CO₂-Entwicklung und einer unbeeinflussten CO₃-Entwicklung ohne Massnahmen zur CO₃-Reduktion.

⁵ 2007 vergab das Migros-Kulturprozent zusätzliche Mittel in Zusammenhang mit seinem 50-jährigen Bestehen.

Kennzahlen Mitarbeitende

Als grösste private Arbeitgeberin der Schweiz ist die Migros in vielerlei Hinsicht ein Spiegel der schweizerischen Gesellschaft. Politische, soziale, wirtschaftliche sowie demographische Entwicklungen und Herausforderungen werden in der Migros wirksam, aktiv und zukunftsgerichtet gestaltet. Die Mitarbeitenden der Migros sind Träger ihrer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wertschöpfung – und setzen dafür täglich Akzente.

	Einheiten	2009	2010	2011	Veränderung zu Vorjahr in %
Personalstruktur und -bewegungen	'				
Vollzeitstellen	FTE	61'734	61'615	63'462	3.0
Mitarbeitende	Personen	83'780	83'616	86'393	3.3
Anteil Frauen am Gesamtbestand	%	60.9	60.7	61.6	1.5
Anteil Frauen bei Vollzeitbeschäftigung	%	n.a.	42.1	42.0	- 0.2
Teilzeitbeschäftigungsquote Männer	%	n.a.	21.5	21.2	- 1.4
Einstellungsquote	%	12.4	11.0	12.6	14.5
Fluktuationsquote (Netto)	%	5.41	5.52	6.05	9.6
Durchschnittsalter	Jahre	n.a.	39.5	39.6	0.3
Anteil ältere Mitarbeitende (> 50 Jahre)	%	n.a.	22.5	23.1	2.7
Anteil ausländische Mitarbeitende	%	27.6	27.6	27.5	- 0.4
Mitarbeitende im Ausland	%	2.6	3.2	6.6	105.0
Personalaufwand / Wertschöpfung					
Lohnanpassungen real	%	0.15	1.65	1.2	-27.3
Lohnsumme	Mio. CHF	3'847	3'843	3'917	1.9
Personalkosten	Mio. CHF	4'932	4'935	5'039	2.1
Wertschöpfungsanteil	%	71.0	71.6	75.0	4.7
Arbeit & Gesundheit					
Gesundheitsquote	%	95.43	95.48	95.35	- 0.1
Absenzquote (BU/NBU/Krankheit)	%	n.a.	4.04	4.15	2.7
Frauen in Führungspositionen		•		•	
Frauenanteil Direktion	%	9.8	12.5	14.6	16.8
Frauenanteil Kader	%	24.7	25.3	25.9	2.4
Berufsbildung					
Anzahl Lernende	Anzahl	3'264	3'328	3'386	1.7
Lernendenquote	%	5.5	5.6	5.7	1.8
Erfolgsquote	%	98	98	97	-1.0
Weiterbeschäftigungsquote	%	65	60	62	3.3
Sozialpartner					
Mitgliederbestand Personalkommissionen	Anzahl	n.a.	439	462	5.2
Frauenanteil in Personalkommissionen	%	n.a.	41.46	49.57	19.6
Gesamtarbeitsverträge 1					
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Migros-L-GAV	%	65.2	64.2	63.2	- 1.6
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter GAV Globus	%	4.9	5.0	5.0	0.0

¹ Alle Kennzahlen nach neuer Berechnungsgrundlage 2011 errechnet. Basis: konsolidierte und nicht konsolidierte Unternehmen in der Schweiz.

Bericht der Präsidenten

Claude Hauser, Präsident der Verwaltung Herbert Bolliger, Präsident der Generaldirektion

Die Schweizer Wirtschaft hatte aufgrund der weltweiten Finanz- und Schuldenkrise sowie des schwachen Euro ein anspruchsvolles Jahr. Die Migros-Gruppe hat sich im schwierigen Umfeld sehr gut behauptet. Sowohl die verkauften Mengen als auch die Kundenfrequenzen sind gestiegen. Der Umsatz liegt mit CHF 24.9 Mrd. nahezu auf Vorjahresniveau.

Der Schweizer Konsumentenindex verzeichnete im Berichtsjahr einen Rückgang. Bedingt durch höhere Energiepreise, stieg die Teuerung in der Schweiz um 0.2% (2010: 0.7%).

Die **Wettbewerbssituation** im Detailhandel blieb weiterhin angespannt. Die Herausforderungen waren auf allen Stufen der Wertschöpfungskette, von den Industriebetrieben über die Logistikzentren bis hin zu den Verkaufsstellen, gross und forderten nachhaltige Effizienzsteigerungen.

Der **Umsatz** der Migros-Gruppe sank gegenüber dem Vorjahr leicht (-0.7%) auf CHF 24.9 Mrd. (2010: CHF 25.0 Mrd.). Der gute Umsatz gelang trotz massiver Preisabschläge im Berichtsjahr und trotz währungsbedingter Umsatzrückgänge im Reisegeschäft.

Das Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Vorsorgeeffekt (**EBIT**) der Migros-Gruppe liegt im Berichtsjahr mit CHF 979.0 Mio. um -16.8% deutlich unter Vorjahr (2010: CHF 1'176.2 Mio.) Die Verschlechterung resultiert aus den substanziellen Preisabschlägen im Genossenschaftlichen Detailhandel und in der Eigenindustrie.

Die Investitionen in der Höhe von CHF 1'265.3 Mio. (2010: 1'490.2 Mio.) blieben auf sehr hohem Niveau. Damit war die Migros auch 2011 ein wichtiger wirtschaftlicher Partner in der Schweiz und sicherte Tausende von Arbeitsplätzen. Bedeutende Investitionen erfolgten in den regionalen Genossenschaften sowie in den Industrie- und Handelsunternehmen. Insbesondere in den Bereichen Handel und Industrie & Grosshandel wurde mit CHF 230 Mio. bzw. CHF 157 Mio. gegenüber dem Vorjahr deutlich mehr investiert.

Die Preise von über 3000 Artikeln des täglichen Bedarfs wurden 2011 dauerhaft gesenkt. Der **Detailhandel** wurde vor allem durch die Euroschwäche geprägt, die den Einkaufstourismus massiv verstärkte. Die Migros hat 2011 Preissenkungen im Umfang von CHF 600 Mio. vorgenommen, das Sortiment hat sich um rund 3.9% verbilligt.

Die Preissenkungen konnten durch die zusätzlich verkauften Mengen und gestiegene Kundenfrequenzen (+0.2%) jedoch nicht voll kompensiert werden, sodass die Umsätze im Genossenschaftlichen Detailhandel (inkl. Ausland) gegenüber 2010 um 3.3% tiefer lagen.

Das **Verkaufsnetz** der Migros vergrösserte sich 2011 um 13 auf 623 Standorte. Die Verkaufsfläche nahm im Super-/Verbrauchermarkt, in den Fachmärkten und in der Gastronomie insgesamt um 39'193 m² (+3.0%) auf 1'332'397 m² zu (2010: 1'293'204 m²).

Preisentwicklung: Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis

Die Migros hat 2011 die Preise von über 3000 Artikeln des täglichen Bedarfs dauerhaft gesenkt. Die grössten Preisreduktionen wurden im Bereich Früchte und Gemüse vorgenommen (-9.8%), in den Fachmärkten wurden die Preise im Schnitt um -4.4% reduziert, bei Melectronics um -6.4%. Auch Währungsgewinne hat das Unternehmen in Form von tieferen Preisen bei über 1000 Markenartikeln konsequent weitergegeben.





«Der Erfolg der Migros basiert auf einer langfristig ausgerichteten Strategie im Interesse aller Stakeholder.»

Claude Hauser Präsident der Verwaltung





«Die Migros ist ein kerngesundes, innovatives und profitables Unternehmen, das in der Bevölkerung grösstes Vertrauen geniesst.»

Herbert Bolliger Präsident der Generaldirektion

Highlights und Innovationen: Industrie und Online-Handel

Der **Online-Handel** wurde 2011 konsequent ausgebaut. Mit Leshop.ch, Exlibris.ch, Travel.ch, Micasa.ch, Melectronics.ch und Migrol.ch ist die Migros-Gruppe der erfolgreichste Anbieter in der Schweiz.

LeShop, der grösste Online-Supermarkt der Schweiz, stiess im Berichtsjahr mit einem Umsatz von CHF 149.5 Mio. in die Gewinnzone vor. Die Zahl der Bestellungen via Smart Phone und Tablets ist stark wachsend. Mehr als 10% aller LeShop-Bestellungen erfolgten bereits mobil.

Das Grossprojekt **ELSAvenir** wurde im November 2011 mit der offiziellen Einweihung abgeschlossen. In den letzten fünf Jahren wurden gegen CHF 100 Mio. in die ELSA investiert, die damit zu den modernsten Milchverarbeitungsbetrieben Europas gehört.

Depot, der Anbieter für Produkte im Bereich Homestyle/Wohnaccessoires, expandiert in rasendem Tempo. 2011 wurden 95 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz neu eröffnet. Depot (Gries Deco Company) wurde im Berichtsjahr in die Migros-Gruppe konsolidiert und ist eines der am stärksten wachsenden Einzelhandelsunternehmen in Europa.

Seit Juli 2011 ist **m-way**, das Kompetenzzentrum für Elektromobilität, ein eigenständiges Unternehmen des MGB. Im Berichtsjahr wurden zwei neue Shops in St. Gallen und in Genf eröffnet und das Sortiment mit E-Velos, E-Scooters, E-Töffs und E-Autos massiv vergrössert.

Vielseitige Nachhaltigkeit und ein «Oscar»

Die Migros wurde 2011 für ihr langjähriges Engagement im Energie- und Umweltbereich mit dem **Energy Globe Award Schweiz** ausgezeichnet, der als «Energie-Oscar» gilt.

Der Umsatz der nachhaltigen Labels stieg um 6.5% auf CHF 2.3 Mrd. Im Berichtsjahr wurde das Angebot an **nachhaltigen Produkten** weiter vergrössert. Die Migros reagiert damit auf die stark wachsende Nachfrage nach sozial und umweltverträglich hergestellten Produkten. Der Umsatz der nachhaltigen Labels stieg insgesamt um 6.5% auf rund CHF 2.3 Mrd.

Zudem hat die M-Industrie im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie entschieden, bei der **Palmölbe-schaffung** auf «segregated quality» umzustellen.

Das **Migros-Kulturprozent** hat 2011 wiederum über CHF 117 Mio. in Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft investiert. Diese Institution, die auf die Idee des Migros-Gründers Gottlieb Duttweiler zurückgeht, stellt ein weltweit einzigartiges Engagement dar.

Sponsoring: Swissness und Regionalität

Das Engagement der Migros im Sponsoring orientierte sich auch 2011 an den Themen Swissness und Regionalität. So war die Migros Hauptsponsorin des Unspunnen-Schwinget. Ein weiterer Höhepunkt war der neue SportXX-Auftritt an unterschiedlichen regionalen Laufveranstaltungen der Schweiz, wie etwa am Greifenseelauf, am Lausanne Marathon oder am Zürcher Silvesterlauf.

Kundenzufriedenheit

Befragungen der Kundinnen und Kunden zeigten auch 2011, dass sie mit der Produktauswahl, dem Dienstleistungsangebot und dem Preis-Leistungs-Verhältnis der Migros sehr zufrieden sind. Der Austausch über die sozialen Netzwerke wie Facebook oder Twitter erfreut sich wachsender Nachfrage. Der Dialog ist Ausdruck des grossen Vertrauens der Kunden in die Migros. Er zeigt, dass das Unternehmen strategisch auf dem richtigen Weg ist.

Mitarbeitende

Ende 2011 beschäftigte die Migros 86'393 Mitarbeitende. Sie ist damit weiterhin die grösste private Arbeitgeberin der Schweiz. Die Zunahme von 2'777 Mitarbeitenden (+3.3%) ist vorwiegend durch Akquisitionen bedingt (Depot). Im Berichtsjahr wurden 3'386 Lernende in über 40 Berufen ausgebildet. In einem von grossen Herausforderungen geprägten Geschäftsjahr haben die Mitarbeitenden sehr gut gearbeitet.

Unverwechselbarkeit

Der Erfolg der Migros basiert auf einer langfristig ausgerichteten Strategie im Interesse aller Stakeholder. Sie bekennt sich zum Global Compact und stellt im Sinne ihres Gründers Gottlieb Duttweiler die soziale Verantwortung in den Mittelpunkt.

Die Grundlage für die gesunde Entwicklung der Migros-Gruppe bilden das genossenschaftliche Handeln, die regionale Verankerung sowie die Werte Vernunft, Solidarität und Anstand.

Die Migros wird ihren Kundinnen und Kunden auch in Zukunft das beste Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten können.

In der von der Masslosigkeit der internationalen Banken- und Finanzwelt geprägten Wirtschaftskrise hat sich die Genossenschaftsform als solide und stabil erwiesen. Dem Erfolgsmodell wird die Migros daher auch in Zukunft treu bleiben. Dies umso mehr, als die UNO 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt hat.

Ausblick

Die Migros ist ein kerngesundes, innovatives und profitables Unternehmen, das in der Schweizer Bevölkerung grösstes Vertrauen geniesst. Die Hausaufgaben wurden in guten Zeiten gemacht, das lässt sie auch in einem anspruchsvollen Umfeld verantwortungsvoll und mit Selbstvertrauen agieren.

Das Unternehmen wird auch 2012 Effizienzgewinne und tiefere Beschaffungskosten konsequent in Form von günstigeren Preisen weitergeben, mit neuen Dienstleistungen überraschen und gleichzeitig das soziale und ökologische Engagement ausweiten. Damit wird es seinen Kundinnen und Kunden auch in Zukunft das beste Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten können.

Claude Hauser Präsident der Verwaltung

Herbert Bolliger Präsident der Generaldirektion

A. Boeijes

Bilanz Migros-Gruppe

Mio. CHF	Anhang *	31.12.2011	31.12.2010
Aktiven			
Flüssige Mittel	17	4'569.4	3'125.4
Forderungen gegenüber Banken	18	30.1	178.5
Hypothekar- und andere Kundenforderungen	19	30'858.3	28'854.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20	611.4	580.1
Andere Forderungen	20	130.7	145.2
Vorräte	21	2'162.5	2'042.2
Finanzanlagen	22-26	2'418.9	3'337.1
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen	13	108.8	94.5
Renditeliegenschaften	27	299.8	293.5
Sachanlagen	28	11'747.8	11'602.1
Immaterielle Anlagen	29	1'380.9	1'275.2
Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	38	626.0	561.8
Laufende Ertragssteuerguthaben		8.9	30.9
Latente Ertragssteuerguthaben	14	22.7	28.9
Andere Vermögenswerte	30	205.2	218.1
		55'181.4	52'367.5
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte	31	_	7.0
Total Aktiven		55'181.4	52'374.5
Persion			
Passiven Verbindlichkeiten gegenüber Banken	32	528.7	737.1
Kundeneinlagen und -verbindlichkeiten		25'891.3	24'300.9
Andere Finanzverbindlichkeiten	33	·····	
		2'030.6 1'546.7	1'771.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Andere Verbindlichkeiten	35	1'075.2	1'043.6
	35	116.5	111.6
Rückstellungen	36		6'309.3
Ausgegebene Schuldtitel	37	7'060.5	
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	38	517.5	520.1
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		89.6 1'446.4	140.3
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	14	1 440.4	1'487.6
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	31	_	_
Total Fremdkapital		40'303.0	38'080.5
Genossenschaftskapital	39	21.0	20.9
Gewinnreserven	-	14'815.3	14'175.9
Währungsumrechnungsdifferenzen		- 47.3	- 40.9
Andere Reserven		68.8	122.6
Den Genossenschaftern zurechenbares Eigenkapital		14'857.8	14'278.5
Nicht beherrschende Anteile		20.6	15.5
Total Eigenkapital		14'878.4	14'294.0

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG empfiehlt der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) die konsolidierte Jahresrechnung der Migros-Gruppe vorbehaltlos zur Genehmigung.

^{*} Die oben angegebenen Anhänge können Sie im kompletten PDF des Jahresberichtes der Migros-Gruppe auf der Website unter www.migros.ch/m11/download finden.

Erfolgsrechnung Migros-Gruppe

Mio. CHF	Anhang*	2011	2010
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		23'586.0	23'809.7
Andere betriebliche Erträge	8	307.6	270.7
Ertrag vor Finanzdienstleistungsertrag		23'893.6	24'080.4
Zins- und Kommissionserträge sowie Gewinne (netto)			
auf Finanzinstrumenten des Finanzdienstleistungsgeschäftes	7	965.2	959.9
Total Ertrag	6	24'858.8	25'040.3
Material- und Dienstleistungsaufwand	9	14'302.5	14'550.7
Zins- und Kommissionsaufwendungen sowie Wertberichtigungen des Finanzdienstleistungsgeschäftes	7	369.7	371.8
Personalaufwand	10	5'038.5	4'934.9
Abschreibungen	27-29	1'137.2	1'139.5
Andere betriebliche Aufwendungen	11	3'031.9	2'867.2
Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Vorsorgeeffekt		979.0	1'176.2
Vorsorgeeffekt vor Steuern	10	3.9	50.5
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern		982.9	1'226.7
Finanzertrag	12	- 77.6	13.0
Finanzaufwand	12	- 114.7	- 112.5
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen	13	5.5	- 8.5
Gewinn vor Ertragssteuern		796.1	1'118.7
Ertragssteuern	14	133.7	226.9
Gewinn der Migros-Gruppe		662.4	891.8
Zusatzinformation			
Vorsorgeeffekt nach Steuern		3.1	40.2
Gewinn vor Vorsorgeeffekt		659.3	851.6
Zurechenbarkeit des Gewinnes der Migros-Gruppe			
Den Genossenschaftern zurechenbarer Gewinn		660.6	891.0
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbarer Gewinn/(Verlust)		1.8	0.8
Gewinn der Migros-Gruppe		662.4	891.8

^{*} Die oben angegebenen Anhänge können Sie im kompletten PDF des Jahresberichtes der Migros-Gruppe auf der Website unter www.migros.ch/m11/download finden.

Bilanz Migros-Genossenschafts-Bund

Aktiven

Tausend CHF	Erläuterungen*	31.12.2011	31.12.2010
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und Festgelder	1	1'118'156	1'140'438
Wertschriften	2	538'588	591'536
Kurzfristige Forderungen:	-	•	
	3	1'247'322	986'890
		48'410	34'300
Andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	4	42'562	168'577
Vorräte	5	209'776	163'765
Aktive Rechnungsabgrenzung		91'412	81'252
Total Umlaufvermögen	-	3'296'226	3'166'758
Finanzanlagen			
Anlagevermögen			
Langfristige Forderungen:			
→ gegenüber Unternehmen der Gruppe	6	2'541'918	2'447'660
→ gegenüber Dritten		56'811	11'940
Beteiligungen:			
	7	2'006'860	1'926'424
→ an Dritten	8	155'486	176'484
Sachanlagen	9	56'808	54'586
Immaterielle Anlagen	10	46'643	44'577
Total Anlagevermögen	***************************************	4'864'526	4'661'672
Bilanzsumme		8'160'752	7'828'430

Passiven

Tausend CHF	Erläuterungen*	31.12.2011	31.12.2010
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	11	316'417	350'270
Verbindlichkeiten:		-	
→ gegenüber Unternehmen der Gruppe	12	2'560'298	2'204'521
→ aus Lieferungen und Leistungen Dritte		285'368	330'723
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	13	292'636	289'622
Personal- und M-Partizipationskonten		12'053	10'281
Kurzfristige Rückstellungen	14	279'095	183'129
Passive Rechnungsabgrenzung		37'298	28'502
Total kurzfristiges Fremdkapital	•	3'783'165	3'397'048
Langfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten:			
→ gegenüber Dritten	15	201'000	381'000
Personalanlagekonten	16	1'464'862	1'414'465
Obligationenanleihen / Privatplatzierungen	17	450'000	450'000
Langfristige Rückstellungen	18	93'372	91'953
Total langfristiges Fremdkapital		2'209'234	2'337'418
Total Fremdkapital		5'992'399	5'734'466
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital		15'000	15'000
Gesetzliche Reserven	•	20'000	20'000
Sonstige Reserven	19	2'050'007	2'038'007
Reserven Migros-Kulturprozent	20	7'831	7'631
Freier Bilanzgewinn	20	75'515	13'326
Total Eigenkapital		2'168'353	2'093'964
Bilanzsumme		8'160'752	7'828'430

^{*} Die oben angegebenen Erläuterungen finden Sie im kompletten PDF des Jahresberichtes des MGB unter www.migros.ch/m11/download.

Erfolgsrechnung und Verwendung des Bilanzgewinnes Migros-Genossenschafts-Bund

Tausend CHF	Erläuterungen*	2011	2010
Nettoumsatz	21	5'168'004	5'364'414
Sonstige Betriebserträge	22	240'652	255'727
Gesamtertrag aus betrieblicher Tätigkeit		5'408'656	5'620'141
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		4'595'946	4'767'272
Bruttogewinn aus betrieblicher Tätigkeit		812'710	852'869
Personalaufwand	23	256'287	235'648
Werbeaufwand	24	247'317	282'795
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	25	238'527	242'307
Betriebliche Abschreibungen	26	26'096	14'493
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)		44'483	77'626
Finanzergebnis	27	38'690	-61'758
Übriges Ergebnis	28	- 11	3'757
Gewinn vor Steuern		83'162	19'625
Steuern		8'173	5'244
Unternehmensergebnis		74'989	14'381

^{*} Die oben angegebenen Erläuterungen finden Sie im kompletten PDF des Jahresberichtes des MGB unter www.migros.ch/m11/download.

Antrag der Verwaltung über die Verwendung des Bilanzgewinnes:

Tausend CHF	2011
Considerate de la constantina del constantina de la constantina de la constantina del constantina de la constantina de la constantina del constantina	700
Gewinnvortrag vom Vorjahr	726
Gewinn des laufenden Jahres	74'989
Bildung Reserven Migros-Kulturprozent ¹	- 200
	•
Freier Bilanzgewinn zur Genehmigung durch die Delegiertenversammlung	75'515
4% Zins auf das Genossenschaftskapital MGB	75'515
	75'515 600 74'000

Die Statuten legen fest, dass mindestens 1/3% des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftliche Zwecke aufgewendet werden muss. J\u00e4hrich wird ermittelt, ob zu viel oder zu wenig f\u00fcr das Migros-Kulturprozent ausgegeben wurde. Minderausgaben m\u00fcssen innerhalb von f\u00fcnf Jahren verwendet werden.